

Deutlich die Grenzen aufgezeigt bekamen die Hausherren zum Bezirksligaauftakt gegen eine sehr spielstarke junge Mannschaft des FC Lichtenfels. Obwohl die TSG das erste Ausrufezeichen bereits nach 2 Minuten durch einen gefährlichen Freistoß durch C. Fischer setzen konnte, übernahmen die Gäste von Beginn an komplett die Spielkontrolle. In der 5. Minute hatten die Gästeanhänger bereits den Torschrei auf den Lippen, doch SR Wolfgang Reich (SV Heubach) verweigerte einem Kopfballtreffer durch Daniel Oppel nach Freistoß aufgrund Abseitsstellung die Anerkennung. Fortan rollte Gästeangriff auf Gästeangriff auf das TSG - Gehäuse und die lethargischen, viel zu ängstlich agierenden Hausherren durften sich beim glänzend parierenden TW Pätzold bedanken, welcher lange die Null hielt. In der 31. Minute war allerdings auch dieser machtlos, als Daniel Oppel von einem Abwehrfehler profitierte und alleinstehend das 0:1 markierte. Bereits 7 Minuten später konnte Maximilian Menger nach gekonnter Vorarbeit von Hönninger gar das 0:2 gegen eine zu passive Hausherrendefensive erzielen.

Direkt nach dem Seitenwechsel folgte die nächste Ernüchterung für die TSG. Erneut Maxi Menger bekam den Ball nach Eckball freistehend auf den Fuß, dieser nahm gekonnt Maß und versenkte den Ball aus 11 Metern in den Winkel (47.) zum 0:3. Im Anschluss waren die Hausherren komplett von der Rolle und die Gäste konnten schalten und walten, wie sie wollten. In der 50. Minute war erneut Daniel Oppel gedankenschneller Nutznießer, als TW Pätzold einen Freistoß nur zur Seite abwehren konnte und Oppel den Ball zum 0:4 über die Linie drückte. Nur 4 Minuten später legte Oppel gar sein 3. Tor nach. Gäste-TW Göhring setzte einen Befreiungsschlag genau in den Lauf von Oppel und dieser hatte keine Probleme, TW Pätzold im Alleingang zum 0:5 zu überwinden (54.). In der 75. Minute setzte der erst 17-jährige Gästespieler Tobias Zollnhofer seinem tollen Spiel die Krone auf, als dieser nach einem kapitalen Patzer von Rexhaj keine Probleme hatte, zum 0:6 einzuschieben. Den Schlusspunkt der Partie setzte der unmittelbar davor eingewechselte Marcel Pülz mit seinem ersten Ballkontakt per Schuss aus 15 Metern zum 0:7 (80.). Während Gästetrainer Alexander Grau über diese abgeklärte Leistung seiner Elf vollauf zufrieden sein kann, müssen die Hausherren schnellstens ihre individuellen Fehler abstellen und ein anderes Auftreten an den Tag legen, um nicht als Kanonenfutter in dieser Liga zu enden.

TSG Niederfüllbach - FC Lichtenfels 0:7 (0:2)

Aufgebot TSG Niederfüllbach:

TW Pätzold, C. Fischer (76. A. Schramm), J. Fischer, Y. Späth, Aßmus (62. M. Schramm), Giller, Hammerschmidt (46. Sell), Knauer, Rexhaj, M. Späth

Auswechselspieler TSG Niederfüllbach: ETW Rädlein, D. Fischer, J. Kaufmann

Aufgebot FC Lichtenfels:

TW Göhring, Krappmann (82. J. Kraus), Wagner, Wige, Scholz, Zollnhofer, Hönninger, Oppel (76. M. Pülz), Menger (73. Glätzer), Aumüller

Auswechselspieler FC Lichtenfels: ETW T. Schorn, Lulei, Schardt, Gernlein

SR: Wolfgang Reich (SV Heubach)

Zuschauer: 350

Tore: 0:1 Oppel (31.), 0:2 Menger (38.), 0:3 Menger (47.), 0:4 Oppel (50.), 0:5 Oppel (54.), 0:6 Zollnhofer (75.), 0:7 Pülz (80.)

Gelbe Karten: Hammerschmidt (16. - Foulspiel), Schunk (38. - Foulspiel) - Scholz (38. Foulspiel)

Gelb-Rot: J. Fischer (78. - wdh. Foulspiel)